

Industriestatistik – Zuverlässigkeitsanalyse

Aufbau

Modul 1:

Grundlagen der Zuverlässigkeitstechnik

Modul 2:

Anwendung der Zuverlässigkeitsmethoden im Produktentwicklungsprozess

Modul 3:

Planung der Zuverlässigkeitsvalidierung

Inhalt

- Begriffsdefinition Zuverlässigkeit
- Maßzahlen und Modelle für reparierbare und nicht reparierbare Objekte
- Systemzuverlässigkeit
- Zuverlässigkeitsziele
- Validierung und Verifikation
- Zuverlässigkeitswachstum
- Verfügbarkeit
- Fehlerbaum
- Garantiekosten- und Risikoanalyse

Praxisanforderung

- Sie sind im Bereich Qualität / Zuverlässigkeit verantwortlich für einen Prozess, eine Anlage oder ein Produkt und haben...
- Zuverlässigkeitsziele zu definieren oder zu erfüllen
 - Verifikations- oder Validierungspläne zu erstellen
 - Fehler systematisch zu suchen und schnell abzustellen
 - Garantiekosten und Risiko zu bestimmen
 - Voraussetzung: Kurspaket DA 1 oder IS 1 bzw. gleichwertiger Wissensstand

Ablauf eines Kurses



Organisation

- Gemeinsame Festlegung der Inhalte
- Abweichung vom Kursstandard möglich
- Zeitbedarf (1 bis 3 Tage)
- Ort und Infrastruktur
- Sprache (Deutsch oder Englisch)

Teilnehmer

- Teilnehmerzahl zwischen 3 und 12
- Keine Vorkenntnisse für den Basiskurs, ansonsten der Inhalt des Basiskurses
- Bereitstellung eigener Daten für Übungsbeispiele möglich

Durchführung

- Interaktiver Tafel- und Multimedia-Vortrag
- Jeder Teilnehmer löst Beispiele selbständig am eigenen Rechner
- Detailliertes Eingehen auf die Fragen der Teilnehmer

Nachhaltigkeit

- Kursunterlagen und Übungsbeispiele samt Lösungen
- Evaluierung jedes Kurses
- Teilnahmezertifikat